

«Die Folgen der Schweizer Unternehmenssteuerreform (STAF) – Chance für den Family Office Standort Liechtenstein?»

Martin A. Meyer
7. November 2019



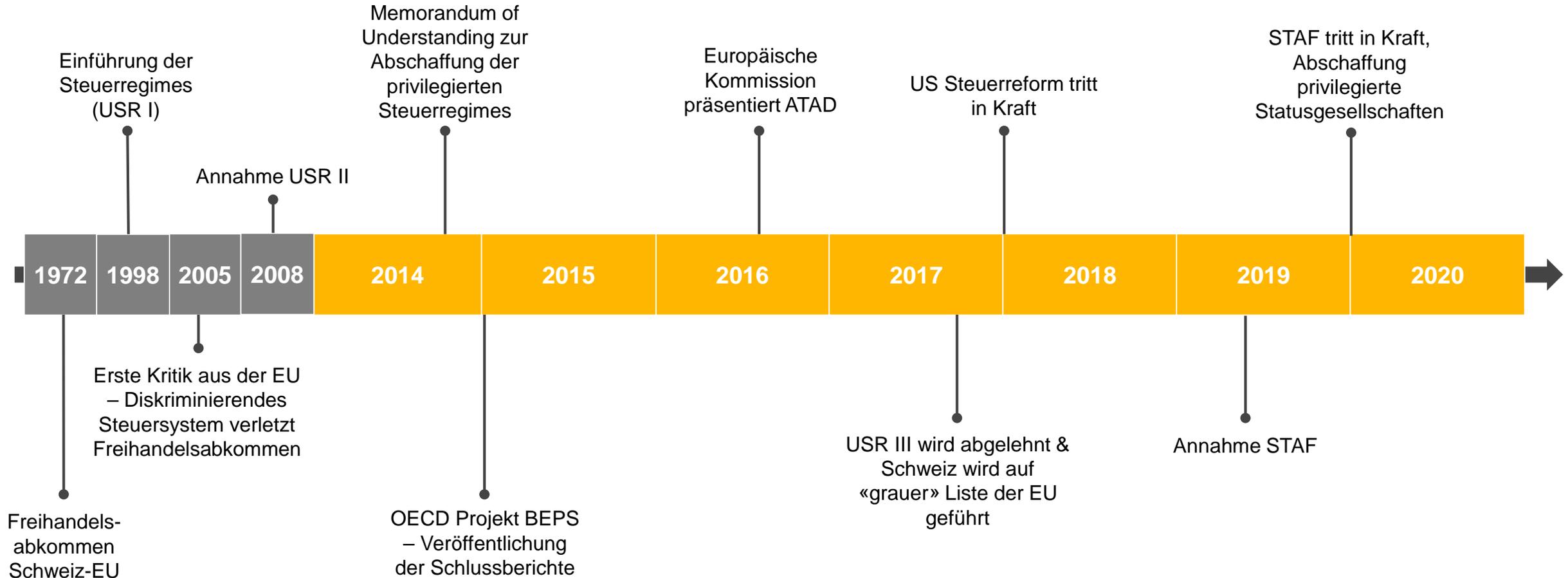
Agenda

1. Ausgangslage STAF
2. Hypothese I: Beteiligungserträge
3. Hypothese II: Fondserträge
4. Hypothese III: Eigenkapitalzinsabzug



Ausgangslage STAF

Übersicht steuerrechtliche Entwicklung



Ausgewählte Eckpunkte der STAF



Zeitplan* der STAF-Umsetzung in den Kantonen

Vorlage beschlossen



in Kraft per 1.1.2020

Parl. Beratung abgeschlossen



Voraussichtlich in Kraft per
1.1.2020

Vorlage In parl. Beratung



Geplant per 1.1.2020,
Referendum offen

Vorlage in Bearbeitung



Keine Umsetzung per
1.1.2020

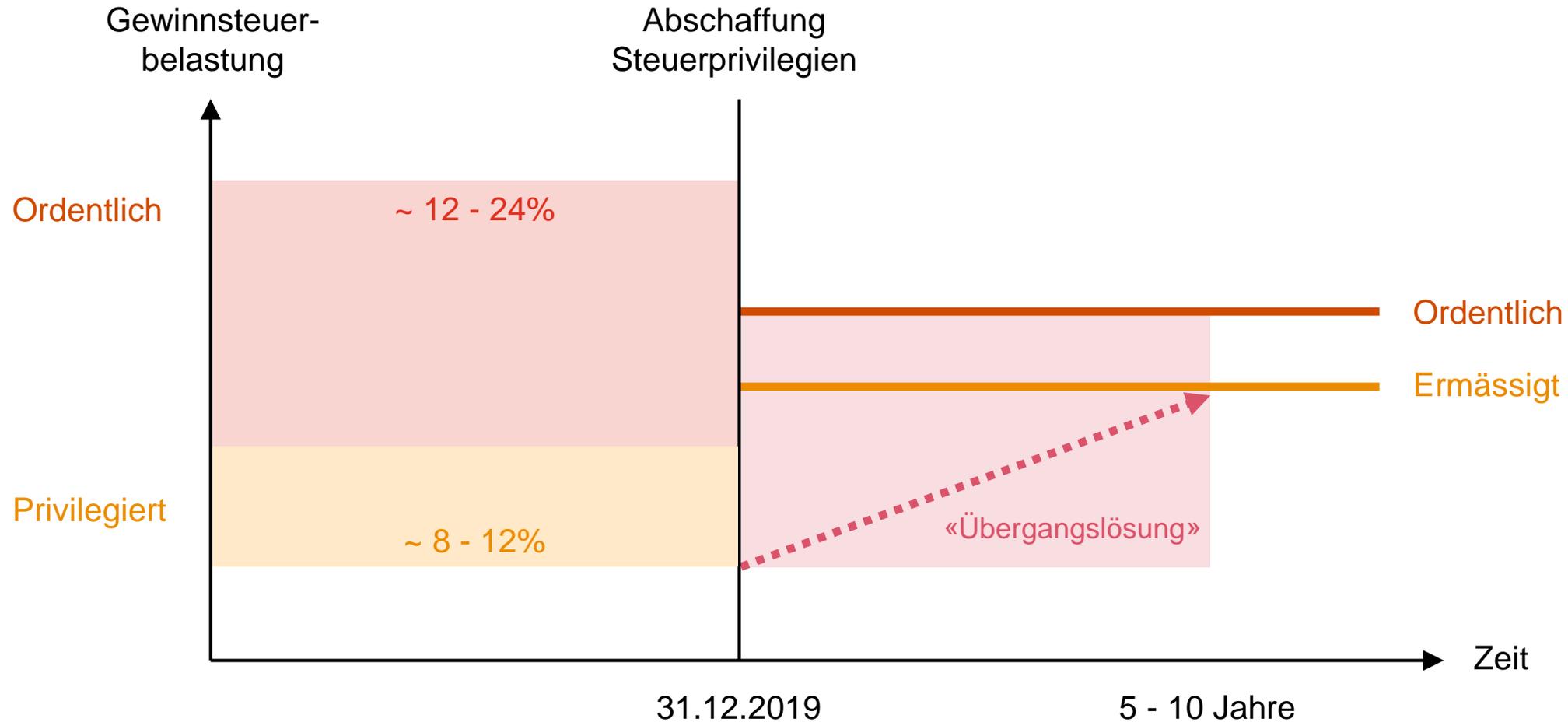
* Stand per 25. Oktober 2019

2

Hypothese I:

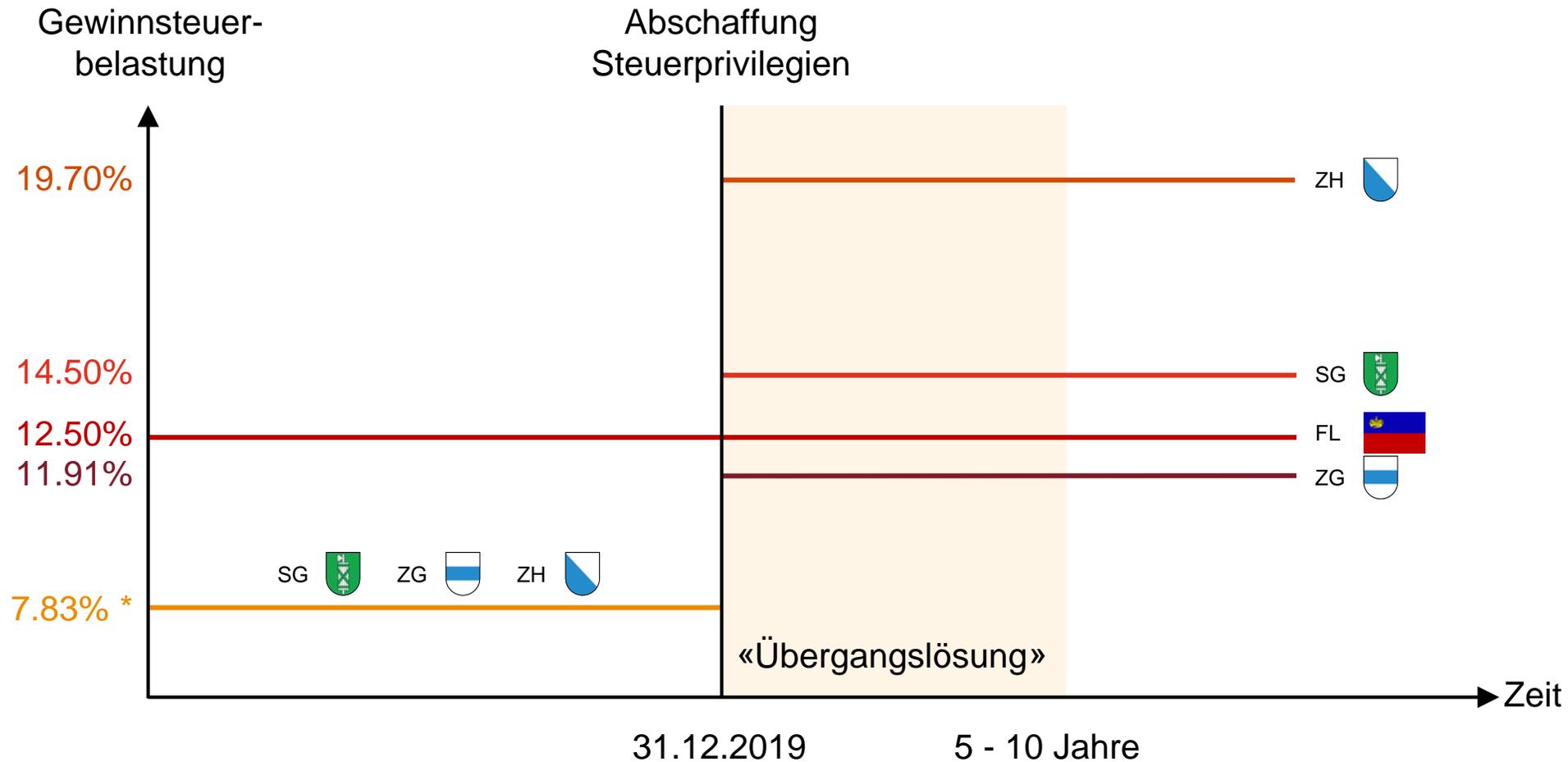
“Die Schweiz bleibt attraktiv als Holdingstandort für Beteiligungserträge.”

STAF: Ausgangslage für Holdinggesellschaften



(Stark vereinfachte Darstellung)

STAF: Gewinnsteuerbelastung in SG, ZH & ZG



(Stark vereinfachte Darstellung)

* Steuerbefreiung auf kantonaler Ebene; 7.83% Steuerbelastung, falls Beteiligungsabzug nicht greift

Besteuerung von Beteiligungserträgen in Liechtenstein



	Dividenden		Kapitalgewinn		Verrechnungssteuer
	FL	CH	FL	CH	CH
Streubesitz	0%	~ 12 – 24%	0%	~ 12 – 24%	15%
Beteiligung > 10% oder > CHF 1 Mio.*	~ 0%	0%			0%*
Beteiligung < 10% oder Verkauf < 10%			0%	~ 12 – 24%	0%

* Verrechnungssteuerbelastung bzw. –rückerstattung abhängig von Erfüllung DBA-Anforderungen, insb. Beteiligungsquote >10%

3

Hypothese II:

“In Liechtenstein können Fondserträge steuerlich effizient vereinnahmt werden.”

Besteuerung von Fondserträgen in Liechtenstein



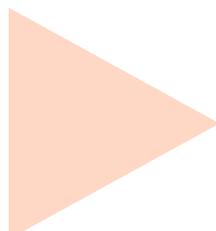
Zwei Methoden für die sachliche Ertragssteuerbefreiung:

- Ordentliches Befreiungsverfahren (Art. 48 SteG)
 - Nachweis der Zusammensetzung der Erträge und Vermögenswerte muss gelingen
 - Nachweis anhand der testierten Jahresrechnung oder des Geschäftsberichts des Fonds
- Vereinfachtes Befreiungsverfahren
 - notwendige Informationen über Zusammensetzung der Erträge und Vermögenswerte nicht verfügbar
 - alle realisierten und nicht realisierten Gewinne des Fonds werden als realisiert betrachtet
 - Anwendung sachliche Ertragssteuerbefreiung

Besteuerung von Fondserträgen in Liechtenstein



Investitionen des Fonds	Sachliche Ertragssteuerbefreiung
20% – < 50% des NAV sind Beteiligungspapiere	35%
50% – < 80% des NAV sind Beteiligungspapiere	65%
≥ 80% des NAV sind Beteiligungspapiere	90%
≥ 80% des NAV sind ausl. Immobilien (direkt gehalten)	100%



Fondserträge	
FL	CH
~ 1%	~ 12 – 24%

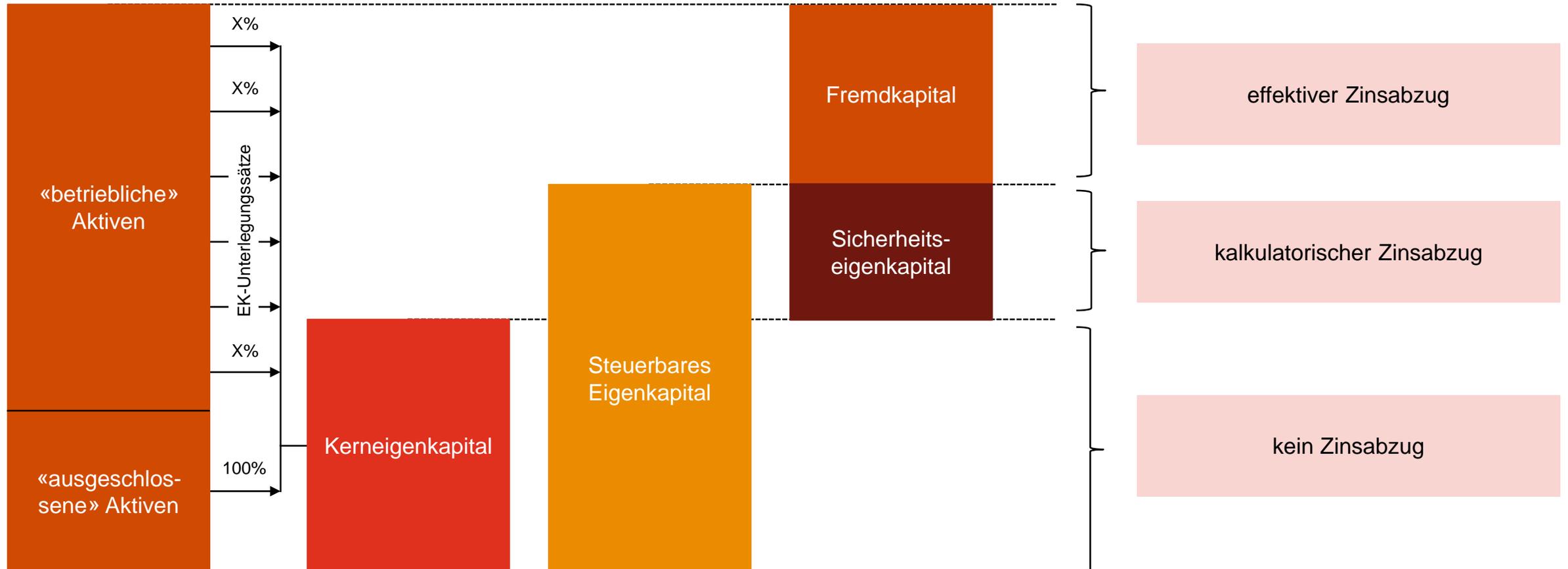
4

Hypothese III:

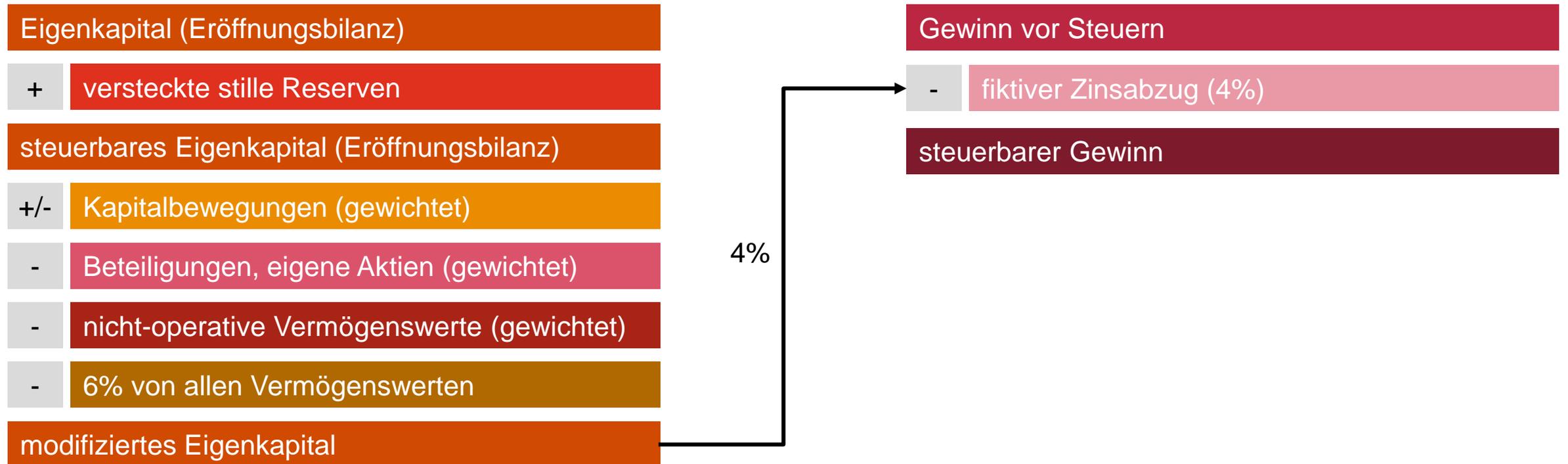
“Die Schweiz führt für Finanzierungstätigkeiten eine attraktive Ersatzlösung ein.”

Konzept des Abzugs auf Eigenfinanzierung Schweiz

Anwendung erst ab einer effektiven Gewinnsteuerbelastung von 18.03% (inkl. direkte Bundessteuer) am Kantonshauptort



Konzept des Abzugs auf Eigenfinanzierung Liechtenstein



Kontakt

Martin A. Meyer
PwC Liechtenstein
Partner, Leader Tax Services
+41 58 792 42 96
martin.meyer@ch.pwc.com

